

## Liebe Familien,

eigentlich war geplant, jetzt im April einen Generationengottesdienst in der Kirche zu machen. Die Gemeinde und Johannes hätten mit uns einen Kindergottesdienst im Kirchenraum gefeiert. Im Jänner haben wir noch „**schauen** wir mal, ob es möglich ist“ gesagt. Dann wurde klar, dies wird nicht möglich sein, aber vielleicht eine Übergabe des „kigo to go“ im Park. Leider ist dies auch nicht möglich. Am Sonntag wird ein Gottesdienst in der Pfarrgemeinde stattfinden, und alle Erwachsenen bekommen den „kigo to go“ für zu Hause mit. Alle sollen ein bisschen Kindergottesdienst mit nach Hause nehmen und sich von der guten Stimmung anstecken lassen. Trotz aller Sorgen und der Ungewissheit **blicken** wir mit Hoffnung in die Zukunft. Es wird wieder ein Treffen geben, auch wenn wir nicht wissen wann, sogar an einem Sommerfest im Juni wird schon gearbeitet.

Jetzt haben wir schon so viel über **sehen, schauen, blicken** etc. geredet, warum soll SEHEN nicht das Thema für die nächsten Kindergottesdienst werden!

Hier ist wieder ein „Kindergottesdienst to go“. Er besteht aus: einem Ablaufzettel (den ihr gerade lest), einer Geschichte, zwei Rätsel, Spielvorschlägen.

Nehmt euch wieder ein bisschen Zeit, setzt euch gemütlich zusammen, und legt alle Sachen, die ihr für den Kigo braucht vor euch auf. Der Kindergottesdienst kann beginnen. Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

## Kindergottesdienst to go im April 2021

Herzlich Willkommen zu unserem Generationen – Kindergottesdienst.

*Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter Ihnen.* Das steht so in der Bibel. Wir feiern hier einen Kindergottesdienst und wissen, ganz viele Familien feiern diesen Kigo mit uns. Sogar viele Erwachsenen werden diesen Gottesdienst mit uns feiern. Zählt mal wie viele ihr gerade seid, und überlegt, an wen ihr so denkt. Das sind ganz schön viele Leute. Schön war es auch, einige von euch in der Zoomandacht zur Osternacht zu sehen. Wir sind viel mehr als nur zwei oder drei Personen.

*So feiern wir gemeinsam im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.*

**Kigolied: Alles muss klein beginnen.** (Kindergesangbuch 46)

Für die Familien, die das Lied noch nicht kennen:

<https://youtu.be/FBdYDSZ-QWU>

Wir machen wieder die Bewegungen dazu, wenn bei der Musik die Pause ist (zweimal Händereiben, Schnipsen, Klatschen, Stampfen), und dabei immer lauter werden!

Heute wollen wir ein bisschen über das Thema **Sehen** nachdenken. Ganz oft verwenden wir Wörter im Alltag, die etwas mit sehen zu tun haben:

Auf Wiedersehen!

Man muss nach vorne schauen.

Eine rosarote Brille tragen.

Das Licht der Welt erblicken.

Beim Essen: Die Augen essen mit.

Wisst ihr, was das alles bedeutet? Vielleicht könnt ihr in der Familie darüber nachdenken und es euch erklären und vielleicht fallen euch noch andere Wörter ein.

Sehen zu können ist schon etwas tolles. Was wir nicht alles um uns herum sehen können. Gerade im Frühling gibt es in der Natur viel zu sehen. Die ersten Knospen sind schon auf den Bäumen, die ersten grünen Spitzen sind in den Beeten zu sehen. Dann wächst alles immer mehr und die Natur wird immer farbenfroher und bunter. Da wollen wir jetzt ein Lied singen:

**Lied: Alle Knospen springen auf (KGB 78)**

<https://youtu.be/Ot5PchEFwDA>

Aber nicht alle Menschen können sehen, manche sind blind. Sie haben dafür ganz viele andere Fähigkeiten, um Sachen wahrzunehmen. Sie können besser mit den Fingern fühlen, genauer hören und tasten als wir. Aber wie ist es mit dem Lesen? Können die auch eine Bibel lesen?

Traude aus Wien-West hat uns eine Geschichte von Louis Braille aufgeschrieben und Ariane hat sie für euch vorgelesen. Ihr könnt auf den Link der Homepage gehen und sie hören, oder jemand von euch liest es selbst vor.

<https://www.hb->

[wiensued.at/mitmachen/kindergottesdienst/#KiGo\\_April2021](https://www.hb-wiensued.at/mitmachen/kindergottesdienst/#KiGo_April2021)

So können auch Leute, die nicht sehen, in der Bibel lesen. Vielleicht lassen sie sich manchmal auch was vorlesen. Alle können die Geschichten der Bibel mitbekommen, Und in der Bibel gibt es auch viele Geschichten zum Thema **Sehen**: da werden Blinde geheilt es wir gesagt, ich bin das Licht der Welt. Jesus hat vielen Menschen die sich,

wenn es uns gut geht, und wir gemeinsam ein Leben mit Freude und Spaß haben, wo wir gut aufeinander schauen.

Vielleicht tut es uns aber auch gut, mal genauer zu schauen oder zu sehen. Holt doch mal eine alte Postkarte hervor, die ihr nicht mehr braucht und macht dann ein Loch in die Mitte der Karte. Schaut durch das Loch. Dadurch, dass wir nicht alles um uns sehen, sehen wir manche Sachen genauer und besser. Probiert es doch alle einmal, und vielleicht seht ihr die Welt einmal anders.

Genauso haben wir noch ein paar Rätsel und ein paar Spielideen auf die Homepage gestellt. Die könnt ihr gerne mal ausprobieren. Aber vorher wollen wir uns noch unter Gottes Segen stellen.

Und in der Gewissheit, dass wir auch in Zukunft gesehen, geschützt und gehalten sind, dass Gott wie ein Zelt uns Sicherheit gibt, sprechen wir den Segen. Vielleicht wollt ihr euch auch wieder die Hände reichen, und zum Schluss den Händedruck weitergeben.

*Gott segne dich und behüte dich.*

*Wenn du traurig bist, sieht Augen geöffnet. Ihm ist wichtig, dass wir mehr mit den Herzen sehen sollen. Was heißt denn das? Habt ihr eine Idee?*

*Und genauso heißt es, Gott schaut auf uns. Das soll aber nicht heißen, dass er uns kontrollieren will. Er will uns liebevoll begleiten. Er freut er es und er trocknet deine Tränen.*

*Wenn du mutlos bist, sieht er es und gibt er dir Stärke.*

*Wenn du glücklich bist,  
dann freut er sich mit dir.*

*Gott segne und behüte dich,  
heute und alle Tage dieser Welt.*

*AMENg*